

Teil 6 Die internationalen Treffen in Bonn und Berlin

Turnusgemäß war die BSG bereits elf Mal Ausrichter des internationalen Sportlertreffens mit anderen europäischen Landwirtschafts- und Ernährungsministerien. Während die Austragungsorte zunächst immer Bonn oder Brühl waren, fand das letzte Treffen 2015 erstmalig in Lindow bei Berlin statt. 2023 wird die BSG das nächste Mal Gastgeber des Treffens sein.

Während die Unterbringung der Gäste anfangs in Privatquartieren erfolgte, wurden später staatliche Einrichtungen (z. B. Bildungsstätte Haus Venusberg), Hotels oder auch Sport- und Bildungszentren (Lindow) genutzt. Neben dem sportlichen Kräftenessen gab es bei jedem Treffen auch ein Fach- und Kulturprogramm.

1963 und **1965** waren es zunächst bilaterale Treffen mit Frankreich, wobei 1963 sogar ein 2 ½ tägiger Berlin-Besuch auf dem Programm stand. **1967** kamen Sportlerinnen und Sportler aus Großbritannien und **1970** auch noch aus Österreich hinzu. Jeweils mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Frankreich und Österreich wurde **1973** das Gestüt Röttgen in Köln und **1978** das Freilichtmuseum in Kommern besucht. Der Abschlussabend fand 1978 in Dernau natürlich mit für die Region typischer Weinprobe statt.



Die von den BML-Sportschützen 1970 gestiftete Ehrenscheibe, die eine englische Kollegin mit nach London nehmen konnte.

1984 nahmen am Internationalen Sportfest in Bonn Sportlerinnen und Sportler aus Paris, Wien und erstmals auch aus Den Haag teil. Zum in diesem Jahr eng getakteten Rahmenprogramm gehörten ein Empfang mit Weinprobe im Raiffeisenhaus, eine Besichtigung der Stiftung „Bundeskanzler-Adenauer-Haus“ in Rhöndorf, ein Besuch im Goldenberg-Werk des RWE einschließlich Tagebau in Frechen sowie ein festlicher Abschlussabend im großen Saal des Novotel Bonn-Hardtberg, wo auch die ausländischen Gäste untergebracht waren.

1991 nahmen in Bonn Sportlerinnen und Sportler aus Österreich, Ungarn, Frankreich sowie eine kleine Delegation aus dem Vereinigten Königreich teil. Sie wurden von Bundesminister Ignaz Kiechle begrüßt. Neben einer Schiffstour auf dem Rhein wurde ein Speicherkraftwerk in Vianden besichtigt. Am Abschlussabend in der Landjugendakademie in Bonn-Röttgen wurde auch der Sketch „Dinner for one“ aufgeführt.

Ende Juni **2001** war die BSG erneut Gastgeber des Internationalen Sportlertreffens. Diesmal nahmen die Niederlande, Österreich und Ungarn teil. Staatssekretär Dr. Martin Wille eröffnete das Treffen der fast 200 teilnehmenden Sportlerinnen und Sportler. Neben dem Sport trug auch das fachliche Rahmenprogramm des Treffens zum Gelingen bei. So fand in der Gebietswinzergenossenschaft Mayschoss ein gemütlicher Abend mit Weinprobe statt und es stand ein Besuch der Bayer-Werke in Leverkusen auf dem Programm.



Höhepunkt war die festliche Abendveranstaltung in der Halle des Tanzsportclubs Rondo in Bonn-Beuel. Ein reichhaltiges, auch optisch gelungenes Buffet (hier vor allem die Eisskulpturen), fetzige Tanzmusik sowie eine ausgelassene Stimmung unter den Teilnehmern ließen den Abend zu einem gelungenen Abschluss des Internationalen Sportfestes werden.



Groß war die Freude und der Applaus der ungarischen, österreichischen und deutschen Betriebssportlerinnen und Betriebssportler der Landwirtschafts- und Verbraucherschutzministerien, als sie von Bundesministerin Ilse Aigner im Juli **2009** im Ministerium in Bonn begrüßt wurden.

Zu den geselligen Höhepunkten des Internationalen Sportfestes gehörte das Grillfest auf der Terrasse der FH Bund in Brühl, in der auch die ausländischen Gäste untergebracht waren. An einem Abend versammelten sich alle Gäste auf der großen Wiese vor der FH, auf der jeweils acht Teilnehmer pro Nation das Ergebnis ihrer fast zweistündigen zuvor in der Turnhalle verrichteten Arbeit präsentierten – einen selbstgebastelten Heißluftballon. Unter der Anleitung von Rolf Rau, der bei der Fernsehsendung „Wetten dass...?“ mit einem aus Einkaufsstüten gebastelten Ballon für eine gewonnene Wette und für Aufsehen gesorgt hatte, klebten die



Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus langen Plastikbahnen ihren Ballon zusammen. Groß war dann die Freude, als die drei Ballons nacheinander mit Heißluft gefüllt wurden und sich in voller Größe in den Abendhimmel entfalteten. Im unteren Bereich der Ballons wurden dann die angeklebten Bänder zusammengerafft, so dass es für einige sogar möglich war, sich ein Stück in die Höhe ziehen zu lassen. Somit hatte dieser Abend ein spektakuläres Highlight. Zum fachlichen Informationsteil des Internationalen Sportlertreffens gehörte ein Besuch bei Bayer CropScience in Monheim, zum Kulturprogramm verschiedene Besichtigungstouren in Köln.

Betriebssportlerinnen und Betriebssportler der Landwirtschafts- und Ernährungsministerien aus Budapest, Wien und Bonn/Berlin begrüßte Bundesminister Christian Schmidt im Juni **2015** im BMEL Berlin. Untergebracht waren die Gäste im Sport- und Bildungszentrum in Lindow.

Zum fachlichen Informationsteil des internationalen Sportlertreffens zählte neben einem Fachvortrag im Ministerium die Besichtigung des Konservenherstellers Dreistern in Neuruppin am See oder des landwirtschaftlichen Betriebs Rhinmilch/Biogasanlage in Fehrberlin, des Haupt- und Landgestüts Neustadt Dosse oder des Schaubauernhofs Gut Hesterberg in Neuruppin. Abends standen eine Führung im Reichstagsgebäude mit Besichtigung der Kuppel und der Dachterrasse sowie ein Fotoshooting vor dem Brandenburger Tor auf dem Programm. Abgerundet wurde das Rahmenprogramm mit einer zweistündigen Seenrundfahrt und der Abschlussveranstaltung auf dem Außengelände des Sport- und Bildungszentrums Lindow.

